

SEB Ergebnisprotokoll Sitzung vom 05.10.2022

Teilnehmer: Frau Stock, Frau Ruch, Frau Spinner, Frau von Fumetti, Frau Gürth, Frau Bauer, Frau Kachel, Herr Akbulut, Herr Schmalhaus

Entschuldigt: Frau Thiele, Frau Nies, Frau Steiner

Protokoll: Frau Kachel

TOP:

- **Weihnachtsaktion**
- **Rückblick Sommerfest**
- **Rückblick Einschulung**
- **Ein Jahr SEB**
- **SEB-Mitglieder auffüllen**
- **Besuch von Ministerin Hubig am 04.11.2022**

1. Weihnachtsaktion

Da die Albert-Schweitzer-Schule die vorweihnachtliche Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ nicht mehr fortführen wird, wurden bereits letztes Jahr Ideen für eine Alternative gesammelt. Eine konkrete Idee besteht darin, im Klassenverband Aktionen zu organisieren, die anderen zugutekommen. Die Lehrer werden mit den Kindern besprechen, was genau umgesetzt werden kann. Gute Ideen sind willkommen. Bei dieser Idee soll die Hilfe bzw. Aktivität der Kinder im Vordergrund stehen (keine Spende oder ähnliches).

Eine Adventsfeier in der Schule ist nicht geplant, aber die traditionelle Nikolausfeier für die Erstklässler. Außerdem fährt die gesamte Schule gemeinsam ins Weihnachtsmärchen nach Mainz.

2. Gelbe Füße und Verkehrssituation

Vor dem Schulstart wurde mit Herrn Ferdinand von der Stadt ein Plan erstellt, auf dem die erneuerten gelben Füße aufgezeichnet sind.

Eine Verkehrswoche ist für November geplant. Hierbei wird das Ordnungsamt während der Hol- und Bringzeiten verstärkt kontrollieren und die gelben Füße werden als Schulweghilfe in den Fokus gestellt. Außerdem sollen wieder Warnwesten vom ADAC für die dunkle Jahreszeit gestellt werden. Hierfür wird noch ein Sponsor gesucht. Die Schulleitung wird verschiedene Autohäuser in Alzey ansprechen. Eine weitere Aktion der Verkehrswoche wird darin bestehen, dass alle Kinder, die zu Fuß oder mit dem Bus zur Schule kommen, Punkte sammeln können. So soll zu einem möglichst „autofreien“ Schulweg animiert werden.

Darüber hinaus gab es Gespräche mit Herrn Jung bzw. Herrn Ferdinand zu Fußgängerüberquerungen in der Nähe der Schule (Verkehrsberuhigung etc.). In den nächsten Jahren werden etwa 150 weitere Kinder in der Albert-Schweitzer-Schule hinzukommen. Daher wird eine langfristige Lösung gebraucht, um die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg zu gewährleisten.

3. Rückblick Sommerfest

Der SEB hat einige Punkte bezüglich des Ablaufs des Sommerfests gesammelt:

- Die einfachen Aktionen waren super - es war für jedes Alter etwas dabei
- Die ganze Anlage wurde genutzt
- Deko und Stehtische waren sehr schön
- Zu viele gleiche Essensspenden
- Die Essens- und Getränkeausgabe war etwas chaotisch und muss in Zukunft anders organisiert werden
- Großer Zulauf von Eltern und Schülern
- Feste Position der Lehrer sehr vorteilhaft
- Lockere Atmosphäre
- Zeitigere Planung und mehr Einbindung des SEB wäre vorteilhaft
- Auch eine längere Dauer wäre eine Überlegung wert

4. Rückblick Einschulung

Acht bis zehn Personen waren bei der Einschulungsfeier zum Helfen da (Spülen, Kaffee kochen, Ausschneiden etc.). Der Kuchen muss unbedingt in den Schatten, z.B. mit Sonnenschirmen. Kaffee und Wasser war an Getränken ausreichend, aber außer Kuchen könnte man in Zukunft auch etwas Herzhaftes anbieten. Geschirr wird kein Problem sein (wird wegen des zukünftigen Angebots an Mittagessen sowieso angeschafft) genauso wie Stehtische. Die Präsenz des Fördervereins wurde als sehr positiv gesehen. Auch verschiedene Schichten für Helfer wären eine gute Idee. Angeregt wurde außerdem, dass die Einschulungskinder wieder wie in der Vergangenheit mit den Erzieherinnen ihres Kindergartens als Gruppe einlaufen.

5. Ein Jahr SEB

Sowohl SEB als auch Schulleitung haben die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr als sehr konstruktiv empfunden. Frau Stock lobte das große Engagement und die unkomplizierte Unterstützung bei den verschiedenen Aktionen. Dies sei sehr entlastend für die Schulleitung. Viele Ideen des SEB entsprechen der Grundhaltung der Schulleitung. Der SEB selbst muss noch genauer reflektieren, was den Rückblick auf das erste Jahr Amtszeit betrifft.

6. SEB-Mitglieder auffüllen

Der SEB hatte bei der Schulleitung angefragt, ob man aufgrund der Rücktritte einiger Mitglieder den SEB „auffüllen“ kann. Da der SEB ein gewähltes Gremium ist, ist dies leider ohne Wahl nicht möglich.

7. Besuch von Ministerin Hubig am 04.11.2022

Am Freitag, den 04.11.2022 bekommt die Albert-Schweitzer-Schule Besuch von der rheinland-pfälzischen Bildungsministerin Hubig. Es geht hierbei um mediale Aufmerksamkeit für das Projekt der Gesundheitsfachkraft (Schwester Melanie), das an einigen rheinland-pfälzischen Schulen durchgeführt wird und nun in die nächste Runde geht. Für den Besuch gab es seitens des Ministeriums einen minutengenauen Ablaufplan. Geplant sind Grußworte

der Stadt, der Schulleitung und des SEB (durch Frau Gürth). Auch eine Besichtigung des Raums von Schwester Melanie sowie ein Gespräch mit einigen Kindern und Eltern, die häufiger die Hilfe der Gesundheitsfachkraft in Anspruch nehmen, ist geplant.

Nächste Sitzung ist am 29.11.2022